

3.000 Bäume für den Klimaschutz: Baumpflanzaktion am 6. November 2009



Am 6. November 2009 wird in Neu Wulmstorf bei Harburg in gut vier Stunden ein neuer Eichenwald entstehen. Unter Anleitung der Naturschutzstiftung Landkreis Harburg wollen rund 100 Mitarbeiter von Panasonic Deutschland zusammen mit Hamburger Schulkindern 3.000 junge Bäume pflanzen. Die Setzlinge helfen dabei, das Gebiet Wulmstorfer Heide-Bornberg zu renaturieren und wirken sich so positiv auf den Klima- und Umweltschutz aus. Die Mitarbeiter der in Hamburg ansässigen Firma unterstützen damit die Schülerinitiative Plant-for-the-Planet, deren Ziel es ist, bis zum Klimagipfel im Dezember 2009 100.000 Bäume in Hamburg zu pflanzen.

Bereits zum zweiten Mal zeigt Panasonic mit einer freiwilligen Pflanzaktion im Hamburger Umland seinen Umwelteinsatz und stellt dafür seine Mitarbeiter von der Arbeit frei. Auch Kinder der Teilnehmer dürfen tatkräftig unterstützen. Gearbeitet wird in zwei Gruppen: Die erste Gruppe setzt die Bäume in den aufgelockerten Boden, die zweite ist für den Holzzaun verantwortlich, der die jungen Pflanzen vor Wildverbiss schützt. Bei Eintopf und Glühwein können die Hobby-Pflanzer dann den etwas anderen Arbeitsalltag gemütlich ausklingen lassen. „Der Einsatz in freier Natur tut nicht nur der Umwelt gut, sondern stärkt auch den Zusammenhalt der Kollegen“, so Unternehmenssprecher Michael Langbehn über die doppelt positive Wirkung der Aktion.

Das regionale Engagement des japanischen Elektronikherstellers ist Teil seiner weltweiten Kampagne „Eco Ideas“. In diesem Jahr wird damit die Schülerorganisation Plant-for-the-Planet unterstützt, die ein Zeichen für Klimagerechtigkeit setzen will. „Neben dem langfristigen Umweltschutz fördern die neuen Bäume auch die Artenvielfalt vor Ort“, erklärt Rainer Böttcher, Geschäftsführer der Naturschutzstiftung Landkreis Harburg.

Parallel fördert das Unternehmen auch die Plant-for-the-Planet-Akademie. Am 14. November 2009 werden Kinder und Jugendliche im Umweltzentrum Hamburg Karlshöhe zu Klimabotschaftern ausgebildet. Sie erfahren mehr über die Zusammenhänge der Klimakrise, erarbeiten gemeinsam Aktionen und trainieren sich in Rhetorik, um Vorträge zu halten und die Vision von Klimagerechtigkeit weiter zu tragen. Die Kinder setzen sich gemeinsam für ihre Zukunft ein und lernen, dass jeder etwas tun kann.

(aktuell bis 06.11.2009 - 537)